

Neues aus der Bibliothek

Diese Materialien können u.a. in der Bibliothek im Landesjugendpfarramt kostenlos ausgeliehen werden.

Tel. 0631/3642-013

schoen@evangelische-jugend-pfalz.de

« Money makes the world go round » – diese Botschaft haben Kinder schon früh verinnerlicht, wenn sie erleben, dass ihre gleichaltrigen Schulkameraden sich über Markenklamotten, das neueste Handy u.v.m. definieren. Das Mithalten um jeden Preis lässt sie schnell in die Schuldenfalle tappen, aus der sie – wenn überhaupt – nur schwer wieder heraus kommen. Im folgenden stelle ich Materialien vor, mit denen das Thema in Schule und Jugendarbeit bearbeitet werden kann.

Eva Schön



DVD 020*

Jugend, Konsum, Schulden

Ich habe die Mahnung nicht mehr geöffnet.

21 Min.

Deutschland, 2006.

Ein Film von Gerhard Faul

In Deutschland sind heute bereits 12 % der Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 24 Jahren verschuldet. Unüberlegtes Konsumverhalten, mobile Kommunikation und Leichtfertigkeit im Umgang mit Geld sind Gründe und Ursachen für die Verschuldungen.

Der Präventionsfilm verdeutlicht anhand der Tatsachenberichte von Martin (22) und Monique (24) wie schnell Jugendliche in die Schuldenfalle tappen, vermittelt wichtiges Basiswissen und bietet Lösungsvorschläge an. Eignung: ab 12 Jahren, Sek. I + II, Jugendarbeit.

Stichworte: Schulden, Insolvenz, Jugendliche.

* Der Einsatz des Films ist nur innerhalb der Evang. Jugend der Pfalz gestattet!



Wasserfall, Kurt:

Ich bin schon wieder völlig pleite!

Ein Jugendkurzroman aus der Reihe K.L.A.R (Kurz – Leicht – Aktuell – Real).

Mülheim/Ruhr: 2008.

Mit Literaturkartei!

Mitte des Monats ist von Alexas Taschengeld nichts mehr übrig: Lippenstift, Eisdielen, Klamotten – sie will eben auf nichts verzichten. Um an Geld zu kommen, pumpt Alexa regelmäßig Freunde und Mitschüler an,

erzählt Lügen und beklaut schließlich ihre Eltern. Obwohl sie ahnt, dass es so nicht mehr weitergehen kann, werden ihre Schulden immer größer....

Mit der dazu gehörigen Literaturkartei können die einzelnen Situationen im Kurzroman vertieft und die eigene Beziehung zu Geld und Konsum reflektiert werden. Geeignet für Sek. I.



Blank und doch liquide?

Hintergründe und Tipps zur Schulden-situation von Kindern und Jugendlichen.

Hrsg. BDKJ.

Düsseldorf, 2002

Der Band wendet sich an Eltern und Erzieher. Im ersten Teil werden die Ursachen von Kinder- und Jugend-

armut und die finanziellen Situation von Kindern und Jugendlichen heute untersucht. Noch nie waren Jugendliche so mit der Angebotspalette einer mobilen, technologisierten und mediatisierten Gesellschaft konfrontiert wie heute. Dem kann kaum ein Jugendlicher widerstehen und das Taschengeld reicht in den seltensten Fällen für die vielen Wünsche.

Im zweiten Teil werden praktische Tipps zur Schuldenprävention gegeben, wie z.B. alles Wissenswerte rund um's Geld verdienen (Neben- u. Ferienjobs), Umgang mit dem Taschengeld und das „souveräne Konsumieren“ etc.

Braungardt, Luisa Den richtigen Umgang mit Geld lernen.

Ein Arbeitsbuch für Schule und Jugendarbeit.

Mülheim/Ruhr: 2007.

Handy, Internethandel, DVDs und Markenklamotten – durchschnittlich 12 Prozent der 13- bis 24-jährigen Deutschen haben schon 1.800 Euro Schulden.



Besonders durch den bargeldlosen Zahlungsverkehr verlieren Jugendliche leicht den Überblick über ihre Finanzen und landen schnell in der Schuldenfalle. Mit dieser Arbeitsmappe lernen die Jugendlichen, sich Ziele zu setzen und eigenverantwortlich mit ihrem Geld umzugehen. Sie erstellen einen Budgetplan, kontrollieren Einnahmen und Ausgaben und erfahren, dass sich Sparen für langfristige Träume und Ziele lohnt. Gemeinsam analysieren sie ihre Kaufgewohnheiten und entdecken, dass sich viele Ausgaben mit kleinen Tricks umgehen lassen. Geeignet für Sek. I + II.